

Kontrollierte Ohrakupunktur für Hund und Pferd

Nicht nur Mediziner sondern auch die interessierten Pferde- oder Hundebesitzer werden erstaunt sein über die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten, die sich aus dieser Form der modernen Medizin ergeben. Ein weiterer Aspekt ist die leichte Verständlichkeit der Ohrakupunktur, da sie ihren Ursprung im westlichen Denken hat. Fast selbstverständlich ergab sich bei der Übertragung der Körperakupunkturpunkte auf das Ohr eine völlige Deckungsgleichheit der TCM mit der westlichen Medizin. Schließlich beschreiben beide die gleichen Sachverhalte nur aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

Vorwort

Im Leben gibt es viele Dinge, die einen Menschen sowohl positiv als auch negativ beeinflussen und somit prägen. Auch wenn sich die meisten dieser prägenden Ereignisse unserer Kenntnis entziehen, da sie vor der Zeit stattfanden, an die wir uns zurückerinnern können, gibt es doch einige wenige Dinge, von denen wir definitiv wissen, dass sie unser Leben entscheidend beeinflusst haben. Das kann die Wahl des Ehepartners sein, die Entscheidung für Kinder oder für einen bestimmten Beruf.

Für mich persönlich kommt zu allen diesen Entscheidungen eine für mein Leben sehr wesentliche hinzu, die Entscheidung, mich mit Akupunktur zu beschäftigen. Aber war es überhaupt eine Entscheidung? Zunächst eigentlich nicht! Mein Nachbar und Freund, ein Zahnarzt, hatte mich damals eigentlich nur überredet mit nach Hannover zu kommen, zum Akupunkturkurs „Stufe Null“. Hier ging es auch noch nicht wirklich um Akupunktur, sondern es wurde nur eine kritische Bestandsaufnahme der aktuellen Medizin gegeben. Es wurden viele Fortschritte aufgezeigt, die die moderne Medizin zu verzeichnen hatte aber auch, und das war neu für mich, wurde Kritik geübt an Dingen, die nicht mehr wirklich im Interesse der Gesundheit der Patienten standen und daher wohl anderen Interessen dienen mussten. Es wurde kritisch aufgezeigt, welchen enormen Konsum von Antibiotika, von Schmerzmitteln, von Kortison Präparaten und nicht zuletzt von Psychopharmaka unsere Gesellschaft hatte. In gleichem Maße, wie die „Versorgung“ der Patienten mit diesen Medikamenten zunahm, nahm gleichzeitig die persönliche Betreuung des Patienten durch den Arzt ab und die Behandlung geriet immer mehr zur fachspezifischen medikamentösen Abstellung eines Einzelsymptoms des Patienten. Der Patient als Einheit, als Person ging dabei immer mehr verloren. Das Gleiche, wenn auch noch nicht in diesem Ausmaß, hatte ich auch schon bei meinen Patienten, den Tieren beobachtet.

Diese Erkenntnis war der erste Anstoß nach Alternativen zu suchen. Was für ein Zufall, eine Alternative wurde auf dieser für mich denkwürdigen Fortbildung schließlich angeboten, Akupunktur. Ich war neugierig geworden. Und jetzt erst kam die Entscheidung, mich näher mit der Sache zu befassen. Diese Entscheidung und die daraus resultierenden Erfahrungen, die ich mit zunehmendem Wissen in der Akupunktur sammeln konnte, hat meine Arbeit grundsätzlich verändert. Wie ich aus vielen Gesprächen mit Akupunkturkolleginnen und –Kollegen weiß, ist die Entscheidung für Akupunktur immer als eine wesentliche und vor allem richtige Entscheidung angesehen worden, die die Freude an der Arbeit wesentlich steigern kann. Man kann wirklich behaupten, die Akupunktur hat unser Leben in jeder Hinsicht bereichert.

Was mir persönlich aber besonders viel Freude macht, ist die Ohrakupunktur und die damit unglaublichen Möglichkeiten der Diagnostik und der Tatsache, dass ich „alternativ zur Alternative“ auch westlich medizinisch denken kann, um zum richtigen, ganzheitlichen Konzept in der Behandlung zu kommen.

[> Return to Homepage](#)